

**3 JAHRE BUNDESTAG**

# Philipp Hartewig

Freie  
Demokraten  
Fraktion im  
Bundestag **FDP**

**MIT GRUSSWORT VON  
BUNDESTAGSVIZEPRÄSIDENT  
WOLFGANG KUBICKI**



**WAHLKREISARBEIT IN  
MITTELSACHSEN**

**SPORTPOLITIK  
IM FOKUS**

**EINBLICKE IN DEN  
RECHTSAUSSCHUSS**

*„Sport verbindet, Sport steht für fairen Wettkampf,  
Leistung und Durchbeißen, auch wenn es mal weh tut.  
Sport stärkt den Einzelnen und erst recht unser Zusammenleben!*

*Ich bin überzeugt:  
Jede Investition in den Sport ist auch eine  
Investition in Integration, Inklusion und Gesundheitsprävention –  
eine Investition in den Zusammenhalt unseres Landes!“*

Rede Sportbericht am 30.03.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen drei Jahren durfte ich im Herzstück der deutschen Demokratie Politik aktiv mitgestalten. Seit der Konstituierung des Deutschen Bundestages am 26. Oktober 2021 hat sich viel verändert, zahlreiche Herausforderungen haben uns politisch auf die Probe gestellt. In der Auseinandersetzung für die besten Ideen für unser Land haben sich dabei meine liberalen Überzeugungen aufs Neue bekräftigt.

Die Demut und das Bewusstsein für die Verantwortung als Volksvertreter für Sie aus Sachsen und der Bundesrepublik begleitet mich jeden Tag. Zwischen meinem Wahlkreis, meiner Heimat Mittelsachsen und dem politischen Berlin möchte ich Brücken bauen und weiterhin Verbindung schaffen. So ist es unter anderem gelungen für einige sächsische Projekte Förderung aus Berlin zu organisieren.

Die Schwerpunkte meiner fachpolitischen Arbeit decken sich mit meinen Herzensthemen, Sport und Recht. Als sportpolitischer Sprecher und Obmann im Sportausschuss für die FDP-Bundestagsfraktion gehört es zu meiner Aufgabe, die Sportlandschaft in Deutschland voranzubringen. Dabei geht es um die Förderung und des Spitzensport, aber auch um die Stärkung des Breitensports und beste Rahmenbedingungen für Bewegung von Jung und Alt. Auch im Rechtsausschuss durfte ich an wichtigen Gesetzgebungsverfahren anstoßen, verhandeln und mitwirken.

Im Folgenden möchte ich Ihnen tiefere Einblicke in meine Abgeordnetentätigkeit und die inhaltliche Arbeit inklusive Erfolge und Meilensteine geben. Ich freue mich über Anregungen, guten Austausch und wünsche Ihnen eine kurzweilige und aufschlussreiche Lektüre.

Mit sportlichen Grüßen  
Philipp Hartewig



## Drei Jahre Bundestag in Zahlen

19.372  
Kilometer  
Dresden - Berlin



35 Reden im  
Parlament

Termine für Ausschüsse  
103 Sport  87 Recht

153   
Termine im  
Wahlkreis

Presse  
mitteil  
ungen 

13.453 Schritte pro Tag  
in Sitzungswochen



119  
Interviews

417  Schriftlich  
beantwortete  
Bürgeranfragen

28 Berichterstatterthemen



36   
Prakti  
kanten

12  
Positions  
papiere 

224  
Termine im  
Bundestag



621 Pressetreffer



617  
Beiträge  
auf  
Instagram

58  
Sitzungs  
wochen



75  
Wahlkreis  
wochen

22 Anfragen an den  
wissenschaftlichen Dienst

## Grüßwort von Wolfgang Kubicki

Vizepräsident des Deutschen Bundestages  
Stellvertretender Vorsitzender der Freien Demokraten

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

wenn man mich fragt, warum es einer starken FDP in den Landtagen und im Bundestag bedarf, antworte ich meistens so: Die Freien Demokraten setzen sich dafür ein, zu jeder Zeit die größtmögliche individuelle Freiheit zu erreichen. Dieses Streben nach Freiheit ist schließlich im Grundgesetz als ständiger politischer Auftrag festgeschrieben, den die Freien Demokraten deutlich ernster verfolgen, als es die politische Konkurrenz tut. Umso wichtiger ist das Wirken der Freien Demokraten also in Zeiten, in denen der Trend in Richtung einer politischen Steuerung oder der Bevormundung weht.

Das irritierende Wort der „kollektiven Freiheit“ machte zum Beispiel in Corona-Zeiten die Runde. Wir mussten erleben, dass staatliche Akteure in autoritärer Weise die Grenzen des Verfassungsstaates ausgetestet haben, dass Parlamente in ihrem Wirken begrenzt und ganze Menschengruppen ausgegrenzt wurden. Ich bin stolz und froh, dass wir uns damals nicht nur gegen unbegründete Freiheitseinschränkungen gestellt haben, sondern auch, dass es uns gelungen ist, die allgemeine Impfpflicht gegen Corona zu verhindern. Wären die Freien Demokraten hier anderen gefolgt, hätte dies in eine gesellschaftliche Katastrophe geführt.

Wenn das Leitbild anderer politischer Kräfte „Bewahren“, „Klimaschutz“ oder „Soziale Sicherung“ heißt, dann lautet es bei der FDP „Freiheit“. Weil „Freiheit“ ein deutlich komplexeres politisches Ziel darstellt, können wir uns den großen ideologischen oder moralischen Ballast, den andere mit sich

tragen, nicht erlauben. Es bleibt zwar immer anspruchsvoller, als Freier Demokrat Antworten auf die Fragen der Zeit zu geben. Ohne ideologische Brille sehen wir aber differenzierter und genauer.

Ich bin seit fast 54 Jahren bei den Freien Demokraten. Der erste Bundestagswahlkampf, an dem ich mitgewirkt habe, war von den tiefen innenpolitischen Verwerfungen im Zuge der Auseinandersetzungen über die Ostpolitik der Regierung Brandt/Scheel geprägt. Große Richtungsentscheidungen standen an – und meine Partei stand am Ende auf der richtigen Seite der Geschichte. Auf unseren Wahlplakaten prangte ein Motto, das für mich bis heute die politische Leitlinie ist und an Strahlkraft nicht verloren hat. Es lautete: „Vorfahrt für Vernunft.“

Herzliche Grüße  
Wolfgang Kubicki



Foto: Laurence Chapéron

## Vor Ort in Mittelsachsen

Die Präsenz vor Ort in Mittelsachsen ist Grundlage für eine effektive und zielgerichtete Arbeit im Bundestag. Um Ihre Interessen zu vertreten und Probleme adressieren zu können, benötigt es offene Ohren und Austausch auf Augenhöhe. In verschiedensten Formaten habe ich beeindruckende Personen, Unternehmer oder Ehrenamtliche kennengelernt und konnte konkrete Themen mitnehmen.

### Unternehmensbesuche / Mittelstand

Die Wirtschaftsregion Mittelsachsen ist ebenso leistungsstark wie vielfältig. Ein breiter Branchenmix mit Schwerpunkt auf Industrie und Handwerk prägt das Bild. In zahlreichen Unternehmensterminen habe ich mich über die gegenwärtige Situation sowie Probleme und Hürden informiert - dazu gehörten Besuche bei kleinen und mittleren Handwerksbetrieben und deren Produktionsstätten, Apotheken, Fitnessstudios, dem Einzelhandel und vielen mehr. Auch zur regionalen Industrie- und Handelskammer besteht fortlaufend enger Kontakt. Einige Themen kommen in so gut wie jedem Gespräch auf, allem voran die belastende Bürokratie und der Fachkräftemangel stellen Hürden da. Umso erfreulicher ist es, wenn getroffene Entscheidungen und von der Koalition umgesetzte Vorhaben positive Auswirkungen und Entlastungen vor Ort erzielen. Gleichzeitig braucht es weiterhin mehr mutige Schritte, um die Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen auch langfristig zukunftssicher zu gestalten. Modernisierungsimpulse, stärkere Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft sind für Mittelsachsen mit seinen traditionellen und neuen Wirtschaftszweigen essentiell.

*„Da zuhören, wo die Entscheidungen ihre Auswirkungen zeigen.“*



*Mittelstandstour durch Sachsen mit Carl-Julius Cronenberg MdB inklusive Besuch der Dorfbäckerei von Oberinnungsmeister Stefan Richter*

Mit der TU Bergakademie Freiberg und der Hochschule Mittweida besitzt der Wahlkreis eine hochqualitative Forschungs- und Entwicklungslandschaft. Auch hier besteht konstruktiver Austausch und ich bin jedes Mal aufs Neue beeindruckt von den verschiedenen Forschungsgebieten. Ob e-Fuels, Lasertechnik, Digitale Forensik oder Blockchain-Technologie - das wissenschaftliche Potential ist riesig und ganz Mittelsachsen profitiert von diesen Alleinstellungsmerkmalen.

### **Vereinslandschaft**

Es ist kein Geheimnis - Sport ist für mich Herzensangelegenheit. Deswegen ist es für mich immer eine Freude, bei einem der knapp 400 Sportvereine in Mittelsachsen zu Besuch zu sein. Ob Besichtigung der Sportanlage oder Einblicke in die Karate-Stunde: auch hier ist der Gesprächsbedarf hoch und vielerlei Anliegen werden an mich herangetragen. Aber auch über den Sport hinaus sind Bürger in allen Bereichen ehrenamtlich aktiv und engagieren sich. Bei Terminen vor Ort geht es nicht nur darum Wertschätzung für das Engagement entgegenzubringen, oft werden auch spezifische Probleme und Hürden thematisiert. Dann gilt es, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Dass nach engem Kontakt mit dem Kulturverein Schul- und Bethaus Bräunsdorf eine Bundesförderung für das gleichnamige 300 Jahre alte Denkmal erzielt werden konnte, oder dass das vereinsbetriebene Romanusbad Siebenlehn zur Sanierung Mittel aus dem Bundeshaushalt erhält, sind beispielhaft große Erfolge.



*Die Pilotanlage des Instituts für Energieverfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen Freiberg produziert CO<sub>2</sub>-neutrale eFuels - Besuch eines von vielen beeindruckenden Zukunftsprojekten aus Mittelsachsen mit Christian Sauter MdB*



*Besichtigung des Schul- und Bethauses Bräunsdorf mit Vertretern des gleichnamigen Kulturvereins*

Der Sportausschuss des Deutschen Bundestages erfüllt eine zentrale Rolle in der Gestaltung und Überwachung der Sportpolitik auf Bundesebene und besteht aus 19 Mitgliedern. Ich vertrete als Obmann und sportpolitischer Sprecher seit Beginn der Legislatur unsere liberalen Interessen zur Entwicklung und Umsetzung einer kohärenten und zielgerichteten Sportpolitik.

Dazu gehört insbesondere die kontinuierliche Weiterentwicklung des Sports in Deutschland, sodass sportpolitische Maßnahmen den aktuellen Bedürfnissen und Herausforderungen gerecht werden. Auch die Attraktivität Deutschlands als Austragungsort für internationale Wettkämpfe und Sportgroßveranstaltungen sehe ich als Priorität auf der Agenda und glaube an die positiven Dynamiken für den Breitensport. Die Strahlkraft des Sports ist enorm, er verbindet Menschen über Grenzen hinweg und versetzt uns in Begeisterung und Euphorie - Veranstaltungen wie die Special Olympics World Games in Berlin 2023, die Rodel-WM im sächsischen Altenberg 2024 und die Fußball-Europameisterschaft der Männer im eigenen Land beweisen dies nur zu gut.

Darüber hinaus decken wir ein breites Themenspektrum ab, das von verbandsspezifischen Fragestellungen, der Förderung der Sportfördergruppen und der Dopingbekämpfung über Inklusion und Teilhabe bis zur Finanzierung des Spitzensports reicht.

Ein großes Anliegen ist mir aktuell die Neuordnung der Spitzensportförderung, welche durch das Sportförderungsgesetz effektiver, schlanker und transparenter gestaltet werden muss. Die konkrete Umsetzung in der Praxis wird von entscheidender Bedeutung sein. Es ist wichtig sicherzustellen, dass durch die Möglichkeit einer überjährigen Verwendung, einer Reduzierung der Bürokratie und Zielgenauigkeit bei der Förderung am Ende mehr finanzielle Mittel im Sportsystem ankommen als bisher.

Insbesondere freut es mich, dass es in Zusammenarbeit mit unseren Haushaltspolitikern gelungen ist, die erforderlichen finanziellen Mittel für mehrere bedeutende Sportveranstaltungen und sächsische Institutionen zu sichern:

**Bobbahn Altenberg** – Die Finanzierung für die renommierte Bobbahn in Altenberg wurde durch eine Kombination aus öffentlichen Geldern, einschließlich Beiträgen des Bundesministeriums des Innern und des Freistaats Sachsen, sowie durch private Sponsoren und Investoren gesichert. Dies ermöglicht notwendige Instandhaltungsmaßnahmen und Modernisierungen der Sportstätte, sodass Altenberg ein Gastgeber höchsten Standards für die 52. FIL Rodel Weltmeisterschaften 22. bis 28. Januar 2024 war.

**Europameisterschaften Turnen Leipzig 2025** – Für die Turn-EM 2025 in Leipzig können finanzielle Mittel durch die Stadt Leipzig, das Land Sachsen sowie durch den Deutschen Turner-Bund und das BMI bereitgestellt werden. Die Verlegung der EM von Tel Aviv nach Sachsen ist auch unserer liberalen Hartnäckigkeit zu verdanken.

**Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) und Forschungsinstitut für Sport- und Bewegungswissenschaften (FES)** – Für beide Einrichtungen wurde eine Mittelaufstockung realisiert. Dies umfasst Fördermittel von Bundes- und Landesbehörden sowie zusätzliche Gelder durch Forschungsgelder, Stipendien und private Stiftungen, die zur Erweiterung der Forschungsprojekte und Verbesserung der Infrastruktur verwendet werden.

**Weltmeisterschaften Rhythmische Sportgymnastik Frankfurt 2026** – Die Durchführung und Finanzierung für die WM 2026 in Frankfurt ist ebenfalls durch uns sichergestellt. Neben den Beiträgen der Stadt Frankfurt und des Landes Hessen tragen der Deutsche Turner-Bund sowie das BMI zur erfolgreichen Durchführung der Weltmeisterschaften bei.



## Sportempfang im Bundestag

Wie überall lebt auch der Sport vom Netzwerken, Dialog und der gegenseitigen Unterstützung. Als Kick-off in das Supersport-Jahr 2024 haben wir als Mitglieder des Sportausschusses einen Empfang mit Podiumsdiskussion und Redebeiträgen im Bundestag veranstaltet. Insbesondere als AG Sport, aber mit Rückenwind der gesamten Fraktion, geht es uns darum, die Position des Sports in Deutschland zu stärken und Dynamiken politisch unterstützend begleiten.

Neben Vertretern verschiedener Sportfachverbände und -vereine waren am 19.02.2024 aktive und ehemalige Spitzensportler und Kollegen aus dem Bundestag dabei – insgesamt waren wir knapp 200 sportinteressierte Personen!

Fachlich thematisiert wurde die Fußball-EM, die Olympischen Spiele in Paris, das Potential von Sportgroßveranstaltungen allgemein, Diversität und Inklusion oder auch die Dynamiken und Förderung des Breitensports. Qualitativ hochwertiger und angeregter Austausch hat den Abend eingenommen und für uns Sportpolitiker mehr Klarheit und neue Perspektiven für das Voranbringen des Sports geschaffen.



*Mit den hochkarätigen Talkgästen konnte der Abend nur ein Erfolg werden: Olympiasiegerin Kristina Vogel, Trainerin des Jahres 2023 Isabell Sawade, DOSB-Präsident Thomas Weikert, DFB-Präsident Bernd Neuendorf, IOC-Mitglied Michael Mronz (v.l.n.r.)*

## Deutschland kann Sportgroßveranstaltungen

Vier Wochen Emotionen, Leidenschaft und Wir-Gefühl: die Fußball-Europameisterschaft der Männer im eigenen Land war ein riesiger Erfolg und hat das ganze Land in Sportbegeisterung versetzt.

Im Rahmen des Sportausschusses haben wir die Organisation und Austragung der Heim-EM aus politischer Sicht fortlaufend begleitet. In mehreren Ausschusssitzungen haben wir mit den Akteuren von UEFA, DFB, Euro2024 GmbH und Turnierdirektor Philipp Lahm die einzelnen Aspekte von Sicherheit über die Dynamiken für den Breitensport bis hin zu Nachhaltigkeit oder Kulturbegleitung beleuchtet. Ich bin sehr glücklich über die erfolgreiche Austragung dieses europäischen Fußballfestes im eigenen Land und dass mit Leipzig auch eine sächsische Stadt die Herzen der Fans höher schlagen lassen hat. Wenn es nach mir geht, braucht es zweifelsohne mehr solcher großartigen Sportgroßveranstaltungen.



*Aufbruchstimmung zur grandiosen Fußball-EM im eigenen Land – Finale in Berlin mit Christian Dürr*

*„Die Europameisterschaft war sportlich wie gesellschaftlich ein voller Erfolg. Wir sollten die EM-Euphorie nutzen, um auch langfristig gesellschaftlich wieder stärker zusammen zu rücken.“*

## Schwerpunkt Fitnessbranche

Die Fitnessbranche ist nicht nur ein wichtiger Teil des Alltags von Millionen Menschen, sondern auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Veranstaltungen wie der renommierte Aufstiegskongress und die FIBO in Köln, die weltweit größte Messe für Fitness, Wellness und Gesundheit, bieten einen unverzichtbaren Einblick in die neuesten Technologien, Innovationen und wissenschaftlichen Fortschritte. Sie zeigen, dass die Fitnessbranche der Schlüssel zu einer gesunden und aktiven Gesellschaft ist.

Mit über elf Millionen Mitgliedern in rund 9.000 Fitnessstudios in Deutschland stellt die Branche ein wesentliches Angebot für körperliche und geistige Gesundheit bereit. Fitnessstraining ist dabei weit mehr als nur ein Freizeitvergnügen – es fördert den Stressabbau, dient als Ausgleich zum Alltag und trägt maßgeblich zu einem gesunden Altern bei. Die Bedeutung der Branche wächst stetig und ihre gesellschaftliche Rolle ist nicht zu unterschätzen.

Um diesen Beitrag weiter zu stärken und politisch zu verankern, hat die AG Sport der FDP-Bundestagsfraktion gemeinsam mit dem DSSV e. V. – dem Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheitsanlagen – eine fitnesspolitische Agenda auf den Weg gebracht, die branchenweit auf positive Resonanz stößt.



### Zu den zentralen Forderungen dieser Agenda gehören:

- Politische Wertschätzung der Fitnessbranche als wichtiger Wirtschaftsfaktor und Akteur in der gesundheitsbezogenen Bewegungsförderung
- Berücksichtigung der Fitnessbranche bei allen gesundheitspolitischen Maßnahmen im Zusammenhang mit Bewegung
- Integration in die Bewegungsoffensive, gemeinsam mit dem organisierten Sport, um mehr Menschen zu körperlicher Aktivität zu motivieren
- Anerkennung als Gesundheitsdienstleister und als Teil des Gesundheitssystems, insbesondere in der Prävention, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge
- Einbeziehung in die Präventionsausgaben, sodass Angebote der Fitness- und Gesundheitsanlagen gefördert werden
- Verankerung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement als Anlaufstelle für Gesundheitsförderung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Förderung eigenverantwortlicher Gesundheitsinvestitionen der Bürger, insbesondere durch Entlastung des Mittelstandes, was auch den Fitnessstudios zugutekäme

## Interview mit Janosch Marx

**Janosch Marx** leitet seit 2017 als geschäftsführender Gesellschafter die fitness MANAGEMENT, eine der größten Fachverlage der Fitness- und Gesundheitsbranche. Neben seiner Tätigkeit als Dozent für die Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement (DHfPG) wurde er 2022 in den Aufsichtsrat des DSSV e. V. –Arbeitgeberverband deutscher Fitness- und Gesundheits-Anlagen gewählt. Seit 2023 ist er zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands EuropeActive, der in Brüssel die europäische Vertretung gegenüber Politik und Öffentlichkeit für die Fitness- und Gesundheitsbranche innehat.

### **Wie wichtig ist Sport für die Gesellschaft? Welche positiven Impulse kann Sport freisetzen?**

Sport und insbesondere körperliche Aktivität, wie beispielsweise das Training im Fitnessstudio, spielt eine bedeutende Rolle in der Gesellschaft und trägt auf vielfältige Weise positiv bei. Die gesundheitlichen Vorteile wurden in zahlreichen Untersuchungen, u. a. von der Weltgesundheitsorganisation (WHO), nachgewiesen. Regelmäßige körperliche Aktivität trägt wesentlich dazu bei, schwere nichtübertragbare Erkrankungen (z. B. Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, psychische Störungen, etc.) vorzubeugen oder gar zu vermeiden.

### **Was sind die aus Deiner Sicht wesentlichsten Herausforderungen, die bei der Bewegungs- und Gesundheitsförderung insbesondere im Fitness- und Gesundheitsbereich verbessert werden müssen?**

Die größte Herausforderung ist die Vernetzung zwischen dem Gesundheitswesen und der Fitnessbranche. Es gibt Bewegungsempfehlungen – bspw. von der WHO – aber es wird offengelassen, wie diese konkret umgesetzt werden können. Die Fitness- und Gesundheitsbranche bietet eine ideale Infrastruktur, um genau diese Empfehlungen in den Alltag der Bevölkerung zu integrieren. Rund 12 Millionen Menschen sind Mitglied in einem Fitnessstudio in Deutschland. Diese Personen investieren Zeit und Geld für ihre Gesundheit sowie für einen aktiven Lebensstil. Durch gezielte Präventionsmaßnahmen, die sowohl die

Fitnessstudios als auch den Gesundheitsport in Vereinen umfassen, können laut Schätzung der gesetzlichen Krankenkassen 20 bis 25 Prozent der Gesundheitsausgaben eingespart werden. Bei einem Volumen von rund 400 Milliarden Euro, wären das 80 bis 100 Milliarden Euro an Einsparungen an Gesundheitskosten pro Jahr. Leider ist diese Erkenntnis politisch nicht mit oberster Priorität eingeordnet. Der DSSV als Interessensvertreter der Fitnessbranche, als auch der DOSB als Vertreter des organisierten Sports sind Philipp sehr dankbar, dass er sich diesem Thema angenommen hat und andere Politiker darauf aufmerksam macht, welche Chancen hinsichtlich der Präventionslandschaft in Deutschland bestehen.

## Wie bist Du mit Philipp in Kontakt gekommen? Wie würdest Du die Zusammenarbeit mit ihm beschreiben?

Tatsächlich hat Philipp den DSSV kontaktiert, und nicht wir ihn, was bereits viel über seine Arbeitsweise aussagt. Er ist proaktiv, zuverlässig und sorgfältig in seiner Recherche und Vorgehensweise. Gleiches gilt für sein Team. Direkt nach seiner Wahl zum Bundestagsabgeordneten hatten wir im Jahr 2021 mehrere Telefonate und Videokonferenzen. Unser erstes persönliches Zusammentreffen fand auf der FIBO – einer der weltweit größten Fitnessmessen – im April 2022 in Köln statt. Philipp war sehr interessiert daran die Menschen in der Fitness- und Gesundheitsbranche kennen zu lernen und ihre Ansichten zu erfahren. Die Zusammenarbeit war stets partnerschaftlich, was auch dazu führte, dass wir Philipp als Speaker für verschiedene Branchenveranstaltungen wie den Parlamentarischen Abend des DSSV in Berlin oder den Aufstiegs-kongress der DHfPG in Mannheim gewinnen konnten. Sowohl auf politischer, beruflicher aber vor allem auf menschlicher Ebene bin ich sehr dankbar, Philipp und sein Team als Partner zu haben und freue mich auf die weiteren gemeinsamen Projekte in der Zukunft.

## Welche Punkte möchtest Du Philipp für die weitere politische Arbeit mit auf den Weg geben?

In der Verbandsarbeit haben wir mit vielen Politikern zu tun. Die Zusammenarbeit mit Philipp ist dabei im positiven Sinne besonders hervorstechend. Philipp geht es immer um die Sache, jede Anfrage wird zeitnah bearbeitet und umgesetzt, die Extrameile ist bei Philipp der Standard, er hält Wort und sagt genau das zu, was er auch realistisch bewirken kann. Diese Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Bodenständigkeit sind wertvolle Tugenden, die er sich während seiner Laufbahn als Bundestagsabgeordneter



Mit FIBO Event Director Silke Frank und Janosch Marx, Geschäftsführer der Fachpublikation fitness MANAGEMENT

beibehalten hat. Ich wünsche Philipp, dass er für andere Politiker ein Vorbild sein kann und seine Arbeitsweise auf sie abfärbt. Das schafft Vertrauen und genau das ist es wonach sich die Bevölkerung aktuell sehnt.

*Persönlich, aber auch im Namen der Fitnessbranche danke ich Philipp für sein Engagement und in seinem Fall ist ein „Weiter so!“ genau der richtige Weg.*

## Interview mit Isabell Sawade

**Isabell Sawade** ist die Teamchefin der Rhythmischen Sportgymnastik (RSG) im Deutschen Turner-Bund und zudem Vizepräsidentin im Technischen Komitee für RSG im Internationalen Turner-Bund (FIG).

### **Wie wichtig ist Sport für die Gesellschaft? Welche positiven Impulse kann Sport freisetzen?**

Sport hat m. E. eine enorm hohe Wichtigkeit für die Gesellschaft. Das fängt bei Kleinkindern an und hört eigentlich auch im hohen Alter nicht auf. Für mich ist Breiten- und Freizeitsport genauso wichtig, wie der Wettkampf- und Leistungssport. Sport im Verein verbindet, erfüllt enorme gesellschaftliche Aufgaben und trägt maßgeblich zur Gesunderhaltung der Gesellschaft bei und lehrt noch vieles mehr: Gewinnen, verlieren, Teamgeist, durchhalten, diszipliniert sein, an seine Grenzen gehen und, und und....

### **Was sind die aus Deiner Sicht wesentlichsten Herausforderungen, die bei der Sportförderung insbesondere im Spitzensport verbessert werden müssen?**

Wir sollten flexibler und schneller agieren können. Die Wertschätzung und angemessene Entlohnung von TrainerInnen ist für mich ein besonderes Anliegen. Und natürlich müssen die Rahmenbedingungen für die AthletInnen, die am Ende die Leistung erbringen sollen, stimmen. Die Förderung muss angemessen sein und es muss weitere Hilfen für die Ausbildung/ den Berufseinstieg geben. Stichwort duale Karriere.



Foto: picture alliance

**Wie bist Du mit Philipp in Kontakt gekommen? Wie würdest Du die Zusammenarbeit mit ihm beschreiben?**

Philipp besuchte uns Ende 2022 im Nationalmannschaftszentrum in Fellbach-Schmiden. Er hat immer ein offenes Ohr, schreckt vor nichts zurück und geht Herausforderungen aktiv an – das sind Eigenschaften, die auch bei uns im Spitzensport wichtig sind.

**Welche Punkte möchtest Du Philipp für die weitere politische Arbeit mit auf den Weg geben?**

Bitte setz dich weiterhin so aktiv für die Belange des organisierten Sports ein. Der gesellschaftliche Stellenwert und die Bedeutung des Sports werden in Deutschland m.E. nicht hoch genug eingeschätzt. In vielen anderen Ländern, mit denen wir konkurrieren, ist die Situation für den Sport besser. Wir brauchen eine starke Stimme, die sich für den Spitzensport einsetzt.



*Besuch im Nationalmannschaftszentrum Rhythmische Sportgymnastik in Fellbach-Schmiden*

Die **Weltmeisterschaft der Rhythmischen Sportgymnastik 2026** wird in Frankfurt am Main stattfinden. In Zusammenarbeit mit unseren Haushältern der FDP-Bundestagsfraktion haben wir uns maßgeblich für die Bundesförderung dieses bedeutenden Ereignisses eingesetzt.

Rhythmische Sportgymnastik ist eine der beeindruckendsten und anspruchsvollsten Sportarten, die weltweit ein Millionenpublikum fasziniert. Davon konnte ich mich auch nicht nur bei Gesprächen, sondern auch einem Besuch am Bundesstützpunkt in Schmiden überzeugen. In den letzten Jahren hat sich in der Rhythmischen Sportgymnastik vieles verbessert. Rund um die großartigen Erfolge von Darja Varfolomeev steht ein großartiges Team für den Fortschritt der Sportart.

## Interview mit Annika Hocke & Robert Kunkel

**Annika Hocke und Robert Kunkel** sind professionelle Eiskunstläufer. Aktuell bereiten sie sich auf die Olympischen Spiele 2026 vor. Bei der letzten Weltmeisterschaft belegten sie den 5. Platz.

### Was macht für euch Eiskunstlauf aus? Was sind eure nächsten Ziele?

Eiskunstlaufen und besonders das Paarlaufen ist für uns der Mix zwischen Akrobatik und Kunst. Wir lieben es besonders unterhaltsame und mitreißende Musiken für unsere Programme auszuwählen. Das nächste Ziel ist es in der vorolympischen Saison Deutschland das Olympiaticket zu sichern und uns dann im darauffolgenden Jahr für die Spiele zu qualifizieren.

### Wie wichtig ist Sport für die Gesellschaft? Welche positiven Impulse kann Sport freisetzen?

Wir finden, dass Sport noch viel mehr in der heutigen Gesellschaft stattfinden sollte. Dabei gehts es nichtmal nur um den Leistungssport. Sport ist gesund und stärkt den Zusammenhalt. Gerade für Kinder ist es sehr wichtig zu lernen, dass man nur durch Übung und Wiederholung besser wird. Auf Anhieb wird es meistens nicht klappen, aber man wird Stück für Stück besser.

### Was sind die aus Eurer Sicht wesentlichsten Herausforderungen, die bei der Sportförderung insbesondere im Spitzensport verbessert werden müssen?



*Sportpolitischer Austausch verknüpft mit einem Rundgang durch den Bundestag mit Robert Kunkel und Annika Hocke*



Die unterscheiden sich unserer Meinung nach gar nicht so sehr von den Herausforderungen die Deutschland aktuell bewältigen muss.

Das Sportsystem braucht definitiv einen Abbau der Bürokratie und Verwaltung. Es werden zu viele Ressourcen verschwendet für Selbstverwaltung.

Außerdem fehlt es an direkten Geldern für die Athleten aber auch in den Stützpunkten.

**Wie seid Ihr mit Philipp in Kontakt gekommen? Wie würdet Ihr die Zusammenarbeit mit ihm beschreiben?**

Ich (Robert) bin durch Philipps Instagram Auftritt auf ihn aufmerksam geworden. Er postete aus einer Sitzung mit unserem Verband und ich hatte einige Rückfragen. Ihn hat die Seite der Athleten interessiert und er hat uns zu einem sehr aufschlussreichen Gespräch eingeladen. Die Zusammenarbeit mit ihm war sehr angenehm. Ich hatte das Gefühl von echtem Interesse auf seiner Seite unsere damalige Situation zu verbessern. Mit seiner Hilfe konnten wir definitiv ein paar positive Veränderungen anstoßen.

**Welche Punkte möchtet Ihr Philipp für die weitere politische Arbeit mit auf den Weg geben?**

Wir wünschen Philipp, dass er weiterhin mit Herzblut dabei bleibt und nicht „abstumpft“.

Wir hatten immer das Gefühl, dass er wirklich etwas verändern möchte. Ich hoffe, das behält er sich bei.



Foto: Kunkel / Hocke

## Interview mit Michael Nitsch

**Michael Nitsch** lebt seine Sportbegeisterung seit 1992 am Institut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) aus. Er war 20 Jahre lang Projektleiter Bobsport und ist seit 2019 Direktor des Instituts.

### Wie wichtig ist Sport für die Gesellschaft? Welche positiven Impulse kann Sport freisetzen?

Sport KANN Erhalt oder Erreichung einer guten Gesundheit, sowohl physisch wie psychisch, ermöglichen und wichtige, in unserer Gesellschaft erforderliche Einstellungen, Haltungen und Eigenschaften vermitteln: Achtung des Gegners, Fairness, Durchhaltevermögen, Akzeptieren der eigenen Grenzen sowie Freude und Spaß. Tolle Sporterlebnisse vermitteln gute Laune und machen politischen Bewegungen, die von Pessimismus und schlechter Laune partizipieren, das Leben schwerer.

### Was sind die aus deiner Sicht wesentlichsten Herausforderungen, die bei der Sportförderung insbesondere im Spitzensport verbessert werden müssen?

Zuerst müssen wir in der Gesellschaft ermitteln, ob wir im Weltsport (nur mit fairen Mitteln) vorne mitmischen wollen! Wenn JA, dann muss erfolgen: 1. Akzeptieren, dass die Währung Medaillen sind. 2. Aus den Erfolgen der Erfolgreichen lernen und in Verbänden, wo wir Erfolg wollen, Gelerntes anwenden. 3. Konzentration auf Sportarten, wo es viele Medaillen zu gewinnen gibt und Chancen auf deren Erringung bestehen. 4. Nachwuchs entsprechend zielgerichtet entwickeln. 5. Erforderlich hohes Ausbildungsniveau bei denen sichern, die hinter den Kulissen für den Erfolg arbeiten. 6. Die Wichtigkeit von Sport in der gesamten Gesellschaft vermitteln und den Nutzen daraus ziehen.



*Praktische Einblicke durch Michael Nitsch beim FES in Berlin im Termin mit Fraktionskollege Prof. Stephan Seiter*

### Wie bist Du mit Philipp in Kontakt gekommen? Wie würdest Du die Zusammenarbeit mit ihm beschreiben?

Ich habe Philipp und Anja im Rahmen unserer gemeinsamen Arbeit mit dem Sportausschuss des Bundestages kennen gelernt. Da die Chemie stimmte und wir Spaß am Angehen bestehender Herausforderungen hatten, intensivierte sich der Austausch über die Legislaturperiode.

### Welche Punkte möchtest Du Philipp für die weitere politische Arbeit mit auf den Weg geben?

Er soll sich unbedingt seine jugendlich-optimistische Art erhalten! Bei Themen, die den deutschen Hochleistungssport betreffen, wäre ich froh, wenn er in seiner Arbeit ab und zu an die Umsetzung meiner oben genannten Punkte denkt.

## FC Bundestag

Die Spiele mit dem FC Bundestag sind nach wie vor eine willkommene Bewegungspause, auf die ich in den stressigen Sitzungswochen nicht verzichten möchte. Auch wenn sportlich nicht immer Glanzleistungen erzielt werden, bieten die Matches stets einen besonderen Rahmen für den Austausch mit den unterschiedlichen Gegnern - oft auch für den guten Zweck.

Ein persönliches Highlight war für mich das Spiel gegen die Stadtauswahl ‚Chemnitz 2025‘ anlässlich der Ernennung zur Kulturhauptstadt im nächsten Jahr. In der gegnerischen Mannschaft spielten neben Oberbürgermeister Sven Schulze auch Vertreter aus Wirtschaft, Sport, Bildung und Verwaltung. Ein unglücklicher Elfmeter meinerseits verhalf den Chemnitzer Freunden schließlich zum Sieg. Im Anschluss fand ein reger Austausch in der sächsischen Landesvertretung statt, bei dem vielfältige politische Aspekte rund um die Kulturhauptstadt zur Sprache kamen.

Ein besonderes Highlight ist auch das jährliche internationale Parlamentarierturnier, bei dem wir gegen die Parlamentsmannschaften anderer Länder spielen. Am Rande dieser Spiele ist der politische Austausch oft besonders fruchtbar.



*Spiel des FC Bundestages gegen die Stadtauswahl „Chemnitz 2025“ im Juni 2024*



*Bei der Parlamentarier-EM 2024 in Bern durften wir Trainer-Legende Felix Magath zum zweiten Mal unseren Trainer nennen*

## Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss im Deutschen Bundestag ist ein Gremium, in welchem sämtliche Vorhaben des Parlaments aus dem Rechts- und Justizbereich behandelt, beraten und debattiert werden. Im Vordergrund steht dabei der Entwurf von und die Arbeit an Gesetzesvorhaben. Dabei hat der Rechtsausschuss eine mitberatende Rolle bei Gesetzentwürfen aus anderen Ausschüssen und Themenbereichen, beispielsweise aus dem Gesundheits-, Verkehrs- oder Landwirtschafts-sektor, zu welchen wir aus rechtlicher Sicht eine Prüfung vornehmen und Stellung beziehen. Hauptaufgabe des Ausschusses ist jedoch der Umgang mit rechtspolitischen Gesetzesvorhaben.

Als Mitglied des Rechtsausschusses für die Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag bin ich besonders stolz darauf, als zuständiger Berichterstatter bereits einige wichtige, effektive und passgenaue Regelungen für die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land entscheidend mit auf den Weg gebracht zu haben. Zu nennen sind dabei beispielsweise Anpassungen des Vereinsrechts an die digitale Welt des 21. Jahrhunderts, insbesondere durch die Ermöglichung von hybriden oder digitalen Mitgliederversammlungen als wichtigstem Vereinsorgan. Dieser Fortschritt stellt seit Inkrafttreten eine

enorme Erleichterung für Vereine und Ehrenamtliche dar, indem er einen digitalen Zugang zu den Versammlungen ermöglicht und demnach auch Mitglieder, welche trotz langer Fahrtstrecke, knapper Freizeit oder gesundheitlicher Hürden und Beschwerden an der Gestaltung des Vereinsleben teilhaben können. Als Vorsitzender des Kreissportbundes Mittelsachsen weiß ich ein aktives Vereinsleben, dessen Gestaltung wir durch das Gesetzesvorhaben erleichtert haben, besonders zu schätzen.

Weitere überaus wichtige Vorhaben im Rechtsbereich, welche ich in den vergangenen Monaten und Jahren mitverhandeln und -begleiten durfte, sind beispielsweise Anpassungen des Handelsrecht zur Erleichterung und Stärkung des Handelsverkehrs, die Stärkung der Resilienz unserer Justiz durch Anpassungen des Deutschen Richtergesetzes, die Reform der Ersatzfreiheitsstrafe zur Entlastung der Justizvollzugsanstalten auch und gerade in Sachsen. Ebenfalls bin ich an der für die Bundesrepublik Deutschland verpflichtende Umsetzung von Richtlinien der Europäischen Union beteiligt, wobei mir hier eine 1:1-Umsetzung ohne über die Mindestanforderungen der Richtlinie hinausgehende Einschränkungen, Vorgaben und Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger in den Verhandlungen stets besonders wichtig ist.





Als sächsischer Abgeordneter ist für mich zudem die Aufarbeitung des SED-Unrechts von besonderer Bedeutung. Teil dieser Aufarbeitung ist meiner Meinung nach insbesondere auch die Anerkennung des Leids und der erlebten Repressalien der betroffenen DDR-Bürger. Ich bin davon überzeugt, dass sich diese Anerkennung durch die Bundesrepublik auch in finanzieller Hinsicht, beispielsweise durch angemessene Opferrenten, wiederzuspiegeln hat. Es ist mir daher ein wichtiges Anliegen, als zuständiger Berichterstatter und Unterhändler für meine Fraktion an den anstehenden Verhandlungen und Debatten über dieses Vorhaben mitzuwirken.

Neben der Beratung von Gesetzesinitiativen, der Erarbeitung von Änderungsanträgen, der Abgabe von Stellungnahmen oder dem Einfordern von Unterrichtungen durch andere Ausschüsse, steht der Rechtsausschuss auch mit den herausragenden Organen der Justiz auf Bundesebene, insbesondere mit dem Generalbundesanwalt, in stetigem Austausch. Dies ermöglicht es mir, mit Blick auf Verfahren und Herausforderungen von besonderer, staatstragender Bedeutung und Tragweite, beispielsweise im Bereich des Terrorismus, stets sämtliche aktuelle Entwicklungen zu verfolgen und zu bewerten und somit entsprechend zur Grundlage für unsere gesetzgeberische Tätigkeit zu machen. Ich bin davon überzeugt, dass unser Staat wehrhaft, widerstandsfähig und entschlossen gegen Bedrohungen und Gefahren von außen - beispielsweise mit Blick auf die Spionage- und Sabotagetätigkeit anderer Länder in Deutschland - aber auch von innen - insbesondere mit Blick auf Terrorismus und Kriminalität - vorgehen muss. Diesen Auftrag möchte ich in meiner täglichen Arbeit im Rechtsausschuss im Deutschen Bundestag für die Bürgerinnen und Bürger aus Sachsen und Deutschland mit Demut umsetzen.

## Zusammenarbeit in der Fraktion & Erfolge

*Das Regierungshandeln der laufenden Legislatur hat unbestreitbar ein klares liberales Profil. Innerhalb der FDP-Fraktion arbeiten wir in engem Austausch daran, unsere Ideen und Überzeugungen gegenüber den Koalitionspartnern durchzusetzen - ich sehe es auch persönlich als politische Verantwortung, nicht nur von der Seitenlinie aus zuzuschauen. Viele kernliberale Themen und Gesetzesvorhaben wurden endlich angepackt und umgesetzt, bei vielen weiteren befinden wir uns im laufenden Prozess.*

### **Bürokratieentlastungsgesetz**

Bürokratieentlastung ist ein Konjunkturprogramm zum Nulltarif. Mit dem vierten Bürokratieentlastungsgesetz als Teil einer umfassenden Entlastungsoffensive wird nicht nur Papier, Zeit und Nerven sondern vor allem Geld gespart. Mit konkreten Maßnahmen wie der Abschaffung der Hotelmeldepflicht für deutsche Staatsangehörige, Verkürzung von Aufbewahrungsfristen oder der Anpassung von Schriftformerfordernissen werfen wir Bürokratie-Ballast von zunächst 682 Millionen Euro pro Jahr für die Wirtschaft ab.



### **Aufstiegsversprechen**

Investitionen in Bildung und Forschung sind Investitionen in die Zukunft unseres Landes. Die BAföG-Reform und das Startchancenprogramm sind zwei konkrete Beispiele dafür, wie wir das Aufstiegsversprechen ernsthaft umsetzen. In Sachsen profitieren allein 183 Grund- und Oberschulen mit besonderen Herausforderungen vom Startchancenprogramm, das darauf abzielt, Bildungschancen weniger abhängig von der sozialen Herkunft der Eltern zu gestalten.



### **Planungsbeschleunigung**

Die Planungsbeschleunigung ist der Schritt in Richtung einer Infrastrukturverbesserung Deutschlands. Viele Jahre wurde die Infrastruktur vernachlässigt und dieses Problem ist aktuell sehr bemerkbar. Die Planungsbeschleunigung sorgt dafür, dass geplante Vorhaben schneller umgesetzt werden, so dass marode Brücken, Schienen und Straßen saniert werden können. Zeitgleich wurde das Straßenverkehrsrecht reformiert. Ein Fortschritt für wirtschaftlichen Wohlstand, Wachstum und Klimafreundlichkeit.

*Eine unvollständige Liste an Erfolgen und Meilensteinen, die im privaten Alltag und der Wirtschaft für Entlastungen, Fortschritt und Freiheit sorgen:*

- Abbau von Schriftformerfordernissen
- Ausbau der steuerlichen Forschungsförderung
- Ausbau der Lade- und Wasserstoffinfrastruktur beschleunigt
- Ausgleich der Kalten Progression
- Kinderfreibetrag erhöht
- BAföG-Reformen für mehr Chancengerechtigkeit
- Blutspendeverbot für homosexuelle Männer aufgehoben
- Bundestag durch Wahlrechtsreform verkleinert
- Bürgergeld mit faireren Zuverdienstregeln
- Cannabis-Legalisierung
- Corona-Maßnahmen beendet
- Deutschlandticket eingeführt
- Digitalisierung der Verwaltung eingeleitet
- Digitalpakt Justiz für einen modernen Rechtsstaat
- Doppelbesteuerung der Rente vermieden
- E-Fuels zugelassen
- EEG-Umlage abgeschafft
- Einwanderungsgesetz mit Punktesystem nach kanadischem Vorbild
- Exzellenzinitiative Berufliche Bildung gestartet
- Förderung von Sprunginnovationen und technologie-offener Forschung
- Kfz-Zulassung digital möglich
- Gas- und Strompreisbremsen in den Jahren 2022/2023
- Keine Steuererhöhungen
- Kindergeld erhöht
- Klare Kriterien für Einbürgerung
- Minijob-Grenze ausgeweitet mit jährlich automatischer Erhöhung
- Namensrecht modernisiert und liberalisiert
- Anreize zu irregulärer Migration gesenkt, Rückführungen beschleunigt
- Planungsbeschleunigung für Schienen, Straßen, Stromtrassen
- Reform des Staatsbürgerschaftsrechts
- Schuldenbremse verteidigt
- Sektorübergreifender Klimaschutz
- Senkung der Stromsteuer für Wirtschaft auf Minimum
- Sondervermögen für die Bundeswehr in Höhe von 100 Milliarden Euro
- Sparerpauschbetrag erhöht
- Startchancen-Programm im Umfang von 20 Milliarden Euro
- Streichung des Werbeverbots für Schwangerschaftsabbrüche § 219a StGB
- Unbegrenzte Zuverdienste Rente
- Unternehmen steuerlich entlastet
- Verbesserte Abschreibungsregeln beim Wohnungsneubau
- Vereinfachung von virtuellen und hybriden Vereinsitzungen
- Zukunftsfinanzierungsgesetz für bessere Bedingungen für Gründer, Startups und Mittelstand

## Weitere Gremien- & Ausschussarbeit



Parallel zu Sport- und Rechtsausschuss bin ich als ordentliches und stellvertretendes Mitglied in weiteren Ausschüssen Mitglied. Auch wenn die Arbeit nicht immer repräsentativ ist, sind es wichtige Ämter, denen es entsprechend Aufmerksamkeit zu widmen gilt. Ein kurzer Überblick:

### **Mitglied im Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung**

In diesem Ausschuss befassen wir uns mit internen Parlamentsangelegenheiten und Fragen des Parlamentsrechtes, sowie Streitigkeiten in der Geschäftsordnung. Zuletzt haben wir uns beispielsweise mit dem Lobbyregistergesetz beschäftigt und uns dafür eingesetzt, dass der Zugewinn an Transparenz in der Gesetzgebung nicht zu einer Zunahme unnötiger Bürokratie führt. Auch können im Ausschuss Empfehlungen für eventuelle Aufhebungen der Immunität einzelner Abgeordneter im Falle von Strafverfahren ausgesprochen werden.

### **Mitglied im Wahlprüfungsausschuss**

Der Name ähnelt dem oben genannten Ausschuss, bezüglich der Aufgaben und der Zusammensetzung der Mitglieder unterscheidet sich der Wahlprüfungsausschuss allerdings. Das Berliner Bundestagswahl-Chaos hat für eine Menge Arbeit in diesem Ausschuss gesorgt. Die grundlegende Aufgabe ist es, Einsprüche von Wahlberechtigten zu prüfen und über die Gültigkeit der Bundestagswahlen zu entscheiden. Aufgrund der massiven Pannen, wie es sie noch nie in der Bundesrepublik gegeben hat, sind insgesamt 2.115 Wahleinsprüche zu einem breiten Themenspektrum eingegangen und wurden beraten. Dem Bundestag haben wir die Teilwiederholung in den Berliner Wahlbezirken empfohlen, in denen Wahlfehler tatsächlich nachgewiesen worden. Aus dem Verfahren bis hin zum Bundesverfassungsgericht konnten wir auch für die Zukunft viele Erkenntnisse gewinnen.



## Mein Büroteam

Die alltägliche Arbeit als Abgeordneter ist nicht ohne ein starkes Team im Rücken zu stemmen. Ich bin dankbar, dass ich in Berlin und Mittelsachsen tolle Mitarbeiter habe, die mich bei den vielen Aufgaben im Parlamentsalltag unterstützen. Mit verschiedenen fachlichen Hintergründen und Stärken sind wir organisatorisch und fachlich gut aufgestellt. Zudem bekommen wir regelmäßig fleißige Unterstützung von Praktikanten, die Bundestagsluft schnuppern wollen und dabei mit Recherchearbeiten, Terminvorbereitungen und -begleitung Büroarbeit abnehmen.

Auch an der Stelle möchte ich nochmal herzlich dazu einladen sich mit Ihren Anliegen an mich zu wenden. Gerne stehe ich Ihnen vor Ort oder digital als Ansprechpartner zur Verfügung.

### Wahlkreisbüro

Das Wahlkreisbüro in Döbeln ist Dreh- und Angelpunkt für die Arbeit in Mittelsachsen. Auch wenn ich die meiste Zeit von Termin zu Termin durch ganz Sachsen und Mittelsachsen fahre, ist zwischendurch immer Zeit für Schreibtischarbeit nötig. Insbesondere das Wahlkreisteam ist von hier aus tätig und steht für Bürgeranfragen und -gespräche zur Verfügung.



Büro Döbeln  
Obermarkt 28  
04720 Döbeln

Telefon: 03431 6060 998  
E-Mail: philipp.hartewig.wk@bundestag.de



### Berliner Büro

In den Sitzungswochen in Berlin lege ich täglich eine Menge Schritte auf dem Weg zwischen Plenum, Gremiensitzungen und Büro zurück. Für angeregten Austausch mit Gästen und Kollegen sowie die Koordination mit meinen Mitarbeitern nutzen wir gelegentlich auch die büro-eigene Tischtennisplatte.



Büro Berlin  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030 227 78587  
E-Mail: philipp.hartewig@bundestag.de

## **Impressum & Angaben zur Redaktion**

Stand der Angaben: Oktober 2024  
Chefredaktion: Lucas Zimmermann, Marianne Boisivon  
Fotos: Büro Philipp Hartewig, falls keine andere Bildquelle genannt  
Layout & Satz: Alexander Hausmann

Redaktionsadresse: Deutscher Bundestag  
Büro Philipp Hartewig MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

E-Mail: philipp.hartewig@bundestag.de

V.i.S.d.P. : Philipp Hartewig MdB



philipphartewig



